



Metalle und Bergbau

Chancen und Möglichkeiten im Bereich Metalle & Bergbau

Datum 21.09.2021

Veranstalter AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Beginn 12:00

Ende 15:00

Veranstaltungstyp Wirtschaftsmission

Anmeldung bis 07.09.2021

Wo? Online, bequem von Ihrem Arbeitsplatz aus

Der Iran ist flächenmäßig fast 21-mal so groß wie Österreich. Von den 84 Mio. Einwohnern sind knapp die Hälfte unter 30 Jahre alt.

In den letzten über 40 Jahren musste der Iran einerseits wegen des achtjährigen Golf-Krieg I und andererseits den unterschiedlichsten internationalen Sanktionen seine bestehende aber alte Infrastruktur in der Öl-, Gas- und petrochemischen Industrie, sowie die Stahl-, Automotive Industrie, Zement- und Nahrungsmittelindustrie in Stand halten bzw. ausbauen. Um diese industrielle Infrastruktur weiterhin effizient nutzen zu können, musste auf die vorhandenen Humanen Ressourcen zurückgegriffen werden,

Etwa 11,8 Millionen Personen besitzen entweder einen akademischen Titel oder sind derzeit am Studieren. Der Iran steht an fünfter Stelle der aktuellsten World Economic Forum Statistik von Ländern mit den meisten MINT Absolventen und beeindruckt dabei zusätzlich mit einem Frauenanteil von rund 70%. Der Iran belegt laut dem Bericht des Global Innovation Index (GII) 2020 zum dritten Mal in Folge den 43. Platz unter den 100 dynamischsten Clustern von Wissenschaft und Technologie weltweit.

So war in Laufe der letzten Jahrzehnte – u.a. mit europäischer Technologie und Knowhow- in allen Industriesektoren bis zum Austritt der USA aus dem JCPOA-Atomabkommen die gesamtwirtschaftliche Entwicklung auf einem positiven Weg.

Grade österreichisches Knowhow und modernste Technologie konnte sich unter den einheimischen Experten in fast allen Industriesparten ein positives

Renommee aufbauen und ist weiterhin gefragt.

Durch die derzeitigen großen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen zeigt sich das Geschäft mit Iran zwar schwierig, aber in vielen Branchen bietet es durchaus interessante Perspektiven für österreichische Ingenieur- und Technologie-, sowie Consulting-Firmen und andere Unternehmen.

Anmeldung, Programm & Kosten

- Anmeldung bis: 07.09.2021
- Anmeldeformular
- Teilnahmebedingungen
- Programm
- Teilnahmegebühr
 - o für Mitglieder EUR 300 (zzgl. 20% USt.)
 - o für Nicht-Mitglieder EUR 600 (zzgl. 20% USt.)

Haben Sie noch Fragen?

AußenwirtschaftsCenter Teheran

Ansprechperson: Dr. Christoph Grabmayr, Wirtschaftsdelegierter

T +98 21 22051820

F +98 21 22051816

E teheran@wko.at

Termin exportieren

Das könnte Sie auch interessieren

› BusinessLeads Myanmar

Wir suchen für Sie potenzielle Geschäftspartner und Kunden

› Saudi Transport u. Logistics Services Messe

Riyadh
